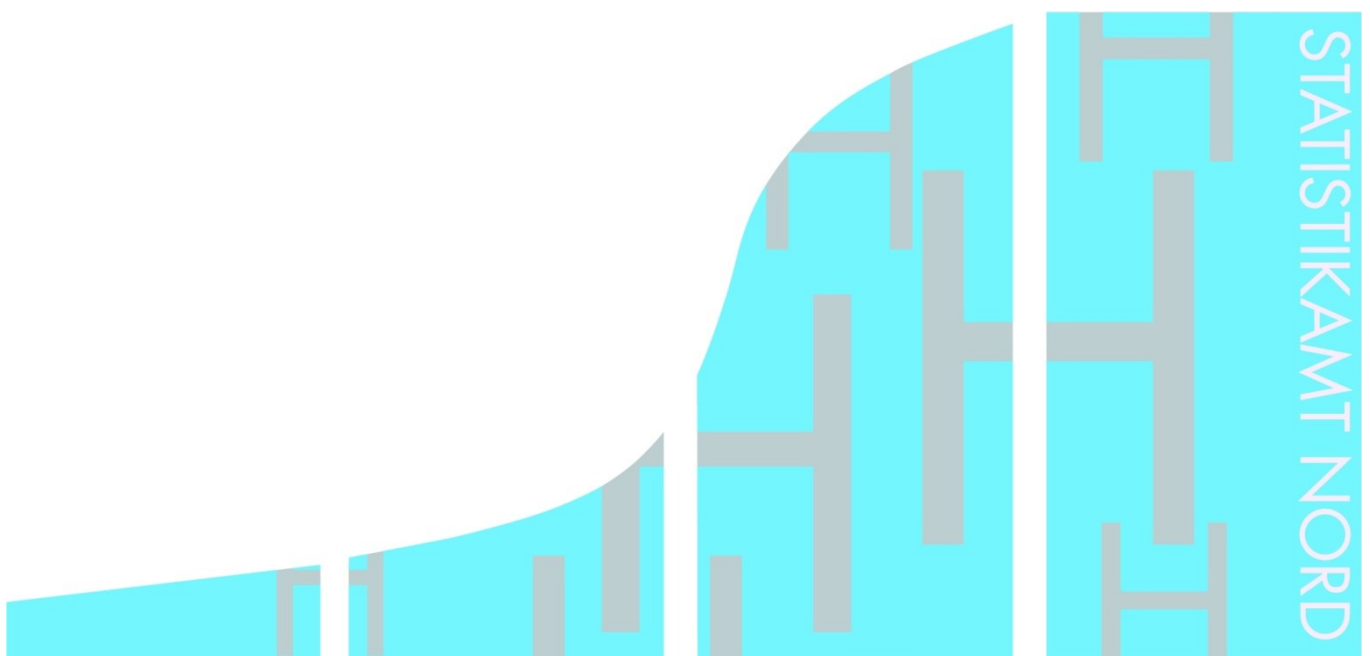


## STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: H I 1 - m 12/13 SH

# Straßenverkehrsunfälle in Schleswig-Holstein Dezember 2013 – Vorläufige Ergebnisse –

Herausgegeben am: 27. Februar 2014



## Impressum

### Statistische Berichte

#### Herausgeber:

**Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein**

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Verena Hein

Telefon: 0431 6895-9143

E-Mail: [verkehr@statistik-nord.de](mailto:verkehr@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2014

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

## **Erläuterungen**

### **Rechtsgrundlage**

Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990, zuletzt geändert durch Artikel 298 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) und in der Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden vom 21. Dezember 1994, zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung zur Änderung der Anlage zu § 24 a des Straßenverkehrsgesetzes und anderer Vorschriften vom 6. Juni 2007 (BGBl. I S. 1045).

### **Methodische Hinweise**

Die Straßenverkehrsunfallstatistik ist eine Sekundärstatistik, die die Angaben der amtlichen Straßenverkehrsunfallanzeigen auswertet. Aus der Auskunftspflicht der Polizeidienststellen folgt, dass die Statistik nur solche Unfälle erfasst, von denen die Polizei Kenntnis erhält; das sind vor allem solche mit schweren Folgen. Insbesondere bei Verkehrsunfällen mit nur Sachschaden oder mit nur geringfügigen Verletzungen kann es zu einer gütlichen Einigung zwischen den unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmern kommen. Diese Unfälle werden der Polizei nicht angezeigt und sind insofern statistisch nicht erfasst.

Die bis Dezember 2007 ausgewiesene Unfallkategorie „Sonstige Alkoholunfälle“ wurde ab Januar 2008 umbenannt in „Sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel“. Diese Kategorie umfasst nun zusätzlich auch sonstige Unfälle unter dem Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift), die bislang der Unfallkategorie „Übrige Unfälle mit Sachschaden“ zugeordnet wurden. Ein Vergleich mit zurückliegenden Berichtszeiträumen vor 2008 ist deshalb nur eingeschränkt möglich.

### **Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen**

#### *Unfälle*

Erfasst sind Straßenverkehrsunfälle, die infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen entstanden sind und die von der Polizei aufgenommen wurden.

#### *Unfälle mit Personenschaden*

- Unfall mit Getöteten: mindestens ein getöteter Verkehrsteilnehmer
- Unfall mit Verletzten: mindestens ein Leicht- oder Schwerverletzter, aber keine Getöteten

#### *Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne*

Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und bei denen gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste. Hierzu zählen auch Fälle unter dem Einfluss berauschender Mittel.

#### *Sonstige Sachschadenunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel*

Unfälle, bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln (z.B. Drogen, Rauschgift) stand und gleichzeitig alle beteiligten Kfz noch fahrbereit waren.

#### *Übrige Unfälle mit nur Sachschaden*

Unfälle, bei denen alle beteiligten Kfz noch fahrbereit waren und kein Unfallbeteiligter unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln stand.

#### *Getötete*

Als Verkehrstoter gilt, wer innerhalb von 30 Tagen an den Folgen eines Straßenverkehrsunfalls verstirbt. Auch aufgrund der hierdurch veranlassten Nachmeldungen kann die Summe der vorläufigen Monatsergebnisse leicht vom endgültigen Jahresergebnis abweichen.

#### *Schwerverletzte*

Personen, die zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden.

### **Weitere Informationen**

Endgültige Ergebnisse zum aktuellsten Monat liegen etwa zwei Monate nach Erscheinen dieses Berichtes in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung vor und sind bei Bedarf erhältlich.

Jahresergebnisse werden im Statistischen Bericht H I 1 - j veröffentlicht.

**1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Schleswig-Holstein  
von Januar 2012 bis Dezember 2013<sup>a</sup>**

Jahr Monat	Unfälle					Verunglückte Personen	
	insgesamt	davon				Getötete	Verletzte
		Unfälle mit Personen- schaden	Unfälle mit nur Sachschaden				
			schwer- wiegende im engeren Sinne	sonstige unter dem Einfluss berausch. Mittel	übrige		
2012 Januar	5 306	826	188	31	4 261	14	1 074
Februar	5 115	744	228	34	4 109	8	964
März	5 278	824	148	25	4 281	5	1 082
April	5 232	801	159	41	4 231	5	1 056
Mai	5 891	1 136	162	41	4 552	11	1 411
Juni	5 750	1 069	181	37	4 463	12	1 350
Juli	5 674	1 070	204	22	4 378	8	1 365
August	6 231	1 335	212	36	4 648	11	1 694
September	5 348	1 165	177	37	3 969	13	1 487
Oktober	5 987	1 015	205	28	4 739	14	1 286
November	5 682	975	203	40	4 464	7	1 223
Dezember	5 802	722	286	50	4 744	2	939
<b>Zusammen 01/ 2012 bis 12/2012</b>	<b>67 296</b>	<b>11 682</b>	<b>2 353</b>	<b>422</b>	<b>52 839</b>	<b>110</b>	<b>14 931</b>
2013 Januar	5 434	704	237	44	4 449	6	977
Februar	4 916	653	171	27	4 065	7	841
März	6 232	802	296	28	5 106	7	1 073
April	4 974	798	158	31	3 987	7	1 057
Mai	6 630	1 039	190	36	5 365	11	1 370
Juni	6 427	1 208	165	31	5 023	6	1 579
Juli	6 359 r	1 234 r	174	28	4 923	10	1 599 r
August	6 838 r	1 326 r	183	36	5 293	12 r	1 680 r
September	6 633 r	1 152 r	197 r	41	5 243	9	1 463 r
Oktober	6 685 r	1 045 r	190 r	26 r	5 424	11	1 307 r
November	7 164	978	218	42	5 926	7	1 253
Dezember	6 457	776	172	39	5 470	10	1 012
<b>Zusammen 01/2013 bis 12/2013</b>	<b>74 749</b>	<b>11 715</b>	<b>2 351</b>	<b>409</b>	<b>60 274</b>	<b>103</b>	<b>15 211</b>
Veränderung in % gegenüber 01/2012 bis 12/2012	11,1	0,3	- 0,1	- 3,1	14,1	- 6,4	1,9

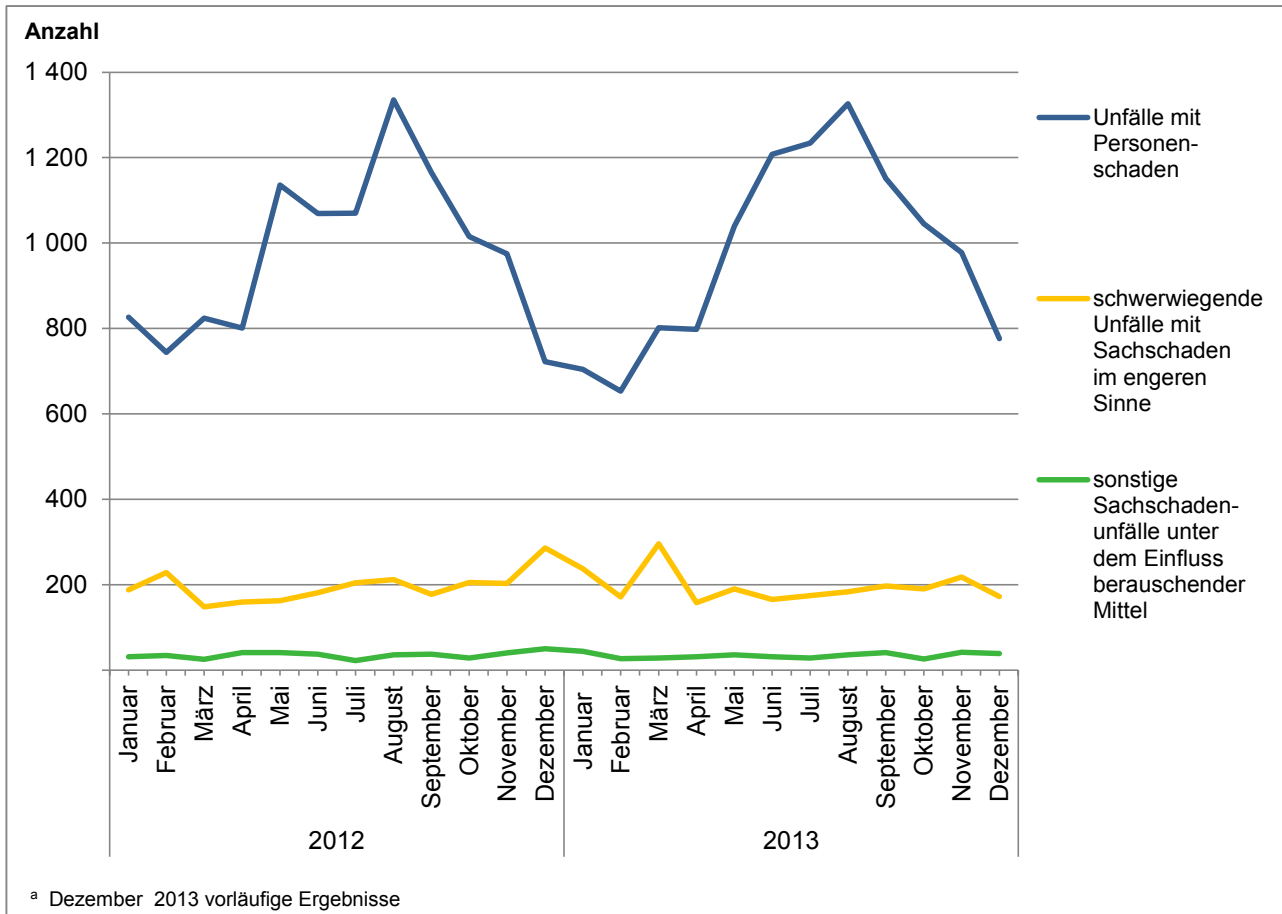
<sup>a</sup> Dezember 2013 vorläufige Ergebnisse

## 2. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Schleswig-Holstein im Dezember 2013 nach Kreisen

– vorläufige Ergebnisse –

KREISFREIE STADT  Kreis	Unfälle					Verunglückte Personen	
	insgesamt	davon				Getötete	Verletzte
		Unfälle mit Personen- schaden	Unfälle mit nur Sachschaden				
			schwer- wiegende im engeren Sinne	sonstige unter dem Einfluss berausch. Mittel	übrige		
FLENSBURG	240	29	9	2	200	–	45
KIEL	675	79	14	5	577	–	105
LÜBECK	490	61	15	6	408	–	66
NEUMÜNSTER	145	17	7	2	119	–	22
<b>KREISFREIE STÄDTE</b>	<b>1 550</b>	<b>186</b>	<b>45</b>	<b>15</b>	<b>1 304</b>	<b>–</b>	<b>238</b>
Dithmarschen	333	35	4	3	291	1	50
Herzogtum Lauenburg	367	44	4	3	316	–	53
Nordfriesland	336	42	7	2	285	2	52
Ostholstein	511	59	12	3	437	1	73
Pinneberg	619	83	22	4	510	–	102
Plön	305	21	4	–	280	–	24
Rendsburg-Eckernförde	576	84	15	2	475	–	106
Schleswig-Flensburg	443	41	13	–	389	–	61
Segeberg	614	91	24	2	497	2	134
Steinburg	255	26	6	1	222	1	36
Stormarn	548	64	16	4	464	3	83
<b>Kreise</b>	<b>4 907</b>	<b>590</b>	<b>127</b>	<b>24</b>	<b>4 166</b>	<b>10</b>	<b>774</b>
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>6 457</b>	<b>776</b>	<b>172</b>	<b>39</b>	<b>5 470</b>	<b>10</b>	<b>1 012</b>
dagegen Dezember 2012	5 802	722	286	50	4 744	2	939
Veränderung in %	11,3	7,5	- 39,9	- 22,0	15,3	( 400,0)	7,8

**Grafik 1: Straßenverkehrsunfälle in Schleswig-Holstein von Januar 2012 bis Dezember 2013<sup>a</sup>**



**Grafik 2: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Schleswig-Holstein im Dezember 2013 nach Kreisen – vorläufige Ergebnisse –**

